

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **09.06.2005**, 17:00 Uhr,
citeq, Scheibenstr. 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Marliese Kosmider , Herr Christian Moll , Herr Stefan Weber , Frau Helga Welker ,

von der SPD-Fraktion

Herr Moritz von Schmeling ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Andreas Glaeser ,

Mitglieder

Herr Nikolaus Gottschling ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Herr Manfred Heilemann , Herr Dr. Wolf Heinrichs , Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

Gäste:

Herrn Matthias Bender
PwC Deutsche Revision AG

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 09.06.2005

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Eingänge und Mitteilungen
5. Vorberatungen
- 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses der citeq zum 31.12.2004
- Bericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Matthias Bender von der PwC Deutsche Revision AG -
6. Berichte
- 6.1. Clearingstelle NRW
- 6.2. Änderung der Eigenbetriebsverordnung
7. Verschiedenes
- 7.1. Verlagerung der Office-Schulungen
- 7.2. Verlagerung des Druckoutputs

V/0339/2005

I

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Niederschrift**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Der vorgesehenen Tagesordnung wird zugestimmt. Herr Tewes bietet interessierten Ausschussmitgliedern im Anschluss an die Sitzung eine Hausbesichtigung an.

Punkt 4 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorberatungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0339/2005

**Feststellung des Jahresabschlusses der citeq zum
31.12.2004
- Bericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Matthias
Bender von der PwC Deutsche Revision AG -**

Herr Bender von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG weist anfangs darauf hin, unter welchen Bedingungen die Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt wurde. Schwerpunktmäßig habe sich die Prüfung auf die ordnungsgemäße Erfassung und Verarbeitung von Anlagenzugängen konzentriert. Der citeq wurde auch diesmal der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Besonders hervorgehoben wurde von ihm das sehr gute Jahresergebnis, das Kostenbewusstsein und die Stellung der citeq innerhalb der Branche.

Beschluss:

Der Werksausschuss der citeq beschließt einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

1. Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2004 (Anlage) wird mit einer Bilanzsumme von **21.568.482,05 €** und einem Jahresüberschuss von **1.610.426,20 €** festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2004 in Höhe von 1.610.426,20 € wird folgt verwendet:
 - 383.968,07 € werden in eine Rücklage eingestellt
 - 1.226.458,13 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet.
3. Der Werkleitung wird für das Kalenderjahr 2004 Entlastung erteilt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung****Clearingstelle NRW**

Herr Tewes erläutert, dass es zur Zeit noch Verhandlungen mit dem Land zur Finanzierung der Clearingstelle gibt. Eingebunden in diese Verhandlungen sind auch die kommunalen Interessenverbände. Nach wie vor gilt, dass die citeq die Aufgaben der Clearingstelle nur übernehmen wird, wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Punkt 6.2 der Tagesordnung**Änderung der Eigenbetriebsverordnung**

Aufgrund der Erörterungen in der letzten Werksausschusssitzung ist von der citeq nochmals geprüft worden, ob die Satzungen der citeq nach der neuen Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geändert werden müssen. Die Prüfung hat ergeben,

dass eine Anpassung der Betriebssatzung z. Z. nicht dringlich ist, da die Betriebssatzung keine Regelungen enthält, die der EigVO entgegenstehen. Auch nach Auffassung des Rechtsamtes ist eine redaktionelle Änderung der Satzung (z. B. hinsichtlich der Bezeichnungen „Betriebsausschuss“ statt Werksausschuss usw.) nicht erforderlich.

Spätestens wenn sich ein inhaltlicher Änderungsbedarf an der Satzung ergibt, wird dann in Abstimmung mit den anderen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Münster und dem Rechtsamt eine Satzungsänderung erfolgen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Verlagerung der Office-Schulungen**

Da sich im Rahmen des laufenden Kostencontrollings gezeigt hat, dass die Office-Schulungen nicht mehr kostendeckend durchgeführt werden können (fehlende Teilnehmerzahlen), werden diese Schulungen ab dem 01.01.2006 durch die VHS der Stadt Münster angeboten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung**Verlagerung des Druckoutputs**

Im Rahmen einer Investitionsentscheidung (neue Drucker) wurde untersucht, ob eine Verlagerung dieses Betriebszweiges auf die Fachstelle Expedition und Druck des Personal- und Organisationsamtes wirtschaftlicher ist. Im Ergebnis kann die citeq bei einer Verlagerung des Druckoutputs in den genannten Bereich auf die dort vorhandenen Systeme eine Kostenersparnis von ca. 40 – 50 T€ erzielen. Gleichzeitig werden die Systeme in der Fachstelle Expedition und Druck stärker ausgenutzt, was auch zu einer wirtschaftlichen Verbesserung in

diesem Bereich führt. Es ist daher vereinbart worden, dass zum Herbst das gesamte Druck-outputgeschäft der citeq einschließlich der 4 vorhandenen Stellen zum Personal- und Organisationsamt –Expedition und Druck- verlagert wird. Mit dieser Verlagerung kann gleichzeitig durch Umzüge im gesamten Gebäude Büroraum freigesetzt werden, so dass eine weitere Anmietung vorerst entbehrlich ist. Auch dies führt dazu, dass eine Steigerung der Mietkosten entfällt.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Stefan Weber
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung